



Orgeltemporen-Apéro

«Mit Saiten und Flöten»

Werke für Violine und Orgel von J.S. Bach, G. Rheinberger und U. Bürck

Viola Bürck, Violine
Dirk Becker, Orgel

Sonntag, 21. April 2024, 17.00 Uhr
in der Reformierten Kirche

Eintritt frei, Kollekte, Apéro

Gabriel Rheinberger
(1839-1901)

Suite, Op.166
1. Praeludium
2. Canzone

Johann Sebastian Bach
(1685-1750)

Sarabande con partite, BWV 990
Sarabande und Variationen

Ulrich Bürck
(*1966)

Mouvement pour Violon et Orgue

Johann Sebastian Bach
(1685-1750)

Sarabande con partite, BWV 990
Variationen und Sarabande

Gabriel Rheinberger
(1839-1901)

Suite, Op.166
3. Allemande
4. Moto perpetuo

Viola Bürck, die Tochter des Komponisten Ulrich Bürck, wurde 2000 geboren und gewann schon in ihrer Jugend mehrere Preise an Musikwettbewerben. Vielseitig wie sie ist, studiert sie derzeit an der Musikhochschule Trossingen (D) nicht nur Violine, sondern auch Klarinette und ist kammermusikalisch, als Orchestermusikerin und als Solistin tätig. Auch Dirk Becker (*1998) ist musikalisch breit aufgestellt: er spielte als Kind zunächst Klavier, lernte Trompete spielen und später auch Orgel. In Trossingen begann er ein Musikstudium mit Hauptfach Trompete, wechselte dann aber – fasziniert von den vielfältigen klanglichen Möglichkeiten – zur Orgel und zur Kirchenmusik. Seit kurzem ist er als Organist in der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Thayngen-Opfertshofen (SH) tätig.

Apéro-Häppchen fürs leibliche Wohl

Das Konzert findet als Orgeltemporen-Apéro statt. Dies bedeutet, dass sich das Publikum zuerst am Buffet bedienen und Häppchen und Getränke mit an den Sitzplatz nehmen darf. Es ist der zweite Anlass einer geplanten 4-teiligen Konzertreihe in diesem Jahr.